

Kolloquium zur Sozial-, Wirtschafts- und Technikgeschichte

- 09.04. Dieter Ziegler (Bochum): Die Macht in der Bank. Governancedefizite deutscher Großbanken am Beispiel der Commerzbank 1870-1932
- 16.04. Manfred Rasch (Duisburg/Bochum): Wissenschaft und Militär im Ersten Weltkrieg. Die Kaiser Wilhelm Stiftung für kriegstechnische Wissenschaft
- 23.04. Christopher Kopper (Bielefeld): Die Entdeckung des Steuervorteils. Das private Anlagegeschäft der deutschen Banken in Luxemburg
- 30.04. Studentische Vorträge
- 07.05. Harald Wixforth (Bremerhaven/Bielefeld): Fehlverhalten und/oder strukturelle Defizite. Die Debatte über die Probleme im deutschen Bankwesen und über Reformen nach der Banken- und Finanzkrise 1931
- 14.05. Helmut Maier (Bochum): Ressourcenexplosion und Innovationsschübe: Hochschulen und Rüstungsforschung im NS-Staat (1933-1945)
- 21.05 Rouven Janneck (Düsseldorf) : Forschung als planbarer Prozess? Organisation und Steuerung der Unternehmensforschung bei der Bayer AG
- 28.05. Ingo Köhler (Bielefeld): Experten der Prognose. Marktforschung als Management- und Sozialtechnik seit den 1960er Jahren
- 04.06. Studentische Vorträge
- 11.06. Pfingstwoche
- 18.06. Claus-Carsten Andresen (Stuttgart): Zur Professionsgeschichte der NVH-(Noise, Vibration, Harshness)Entwicklung in der Automobilindustrie. Verwissenschaftlichung im Zeichen des Fahrkomforts
- 25.06. Daniel Sobanski (Bochum): Die Erzversorgung der Ruhrindustrie im 19. Jahrhundert
- 02.07. Studentische Vorträge
- 09.07. Christian Risse (Bochum): Aufstieg und Blüte der deutschen Kokerei-Industrie 1880-1940